Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

3ZZ

№ 230.

Wien, Mittwoch 6. October 1897.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 6. October.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Lueger.

Probay bringt ein Dankschreiben der Witwe des Malers Professor Schmer für das demselben gewidmete Ehrengrab zur Kenntniss.

Bürgermeister Dr. Lueger referirt über die Frage der Entschädigung der Marktcommissariats-beamten, den jenen Amtsmännern, welche nicht das eigentliche Marktaufseher betreffen. Nachdem für diese Geschäfte andere Beamte bezahlt werden müssten und das wahrscheinlich Mehrkosten verursachen würde, so beantragt der Referent im Namen des Magistratsrathes das eine Änderung hinsichtlich nicht eintreten zu lassen. (Angenommen.)

STR. Reichert beantragt auf Grund eines spezielen Bauzweckes von dem Grundstücke Hasenhüttengasse 2 Nr. 3 die offene Verbauungsweise gleichzeitig zu erlassen.

Nach einem Referate des STR. Tomola wird an der Direktion der Mädchen-Volksschule in Margareten, welche nicht das eigentliche Marktaufseher betreffen. Nachdem für diese Geschäfte andere Beamte bezahlt werden müssten und das wahrscheinlich Mehrkosten verursachen würde, so beantragt der Referent im Namen des Magistratsrathes das eine Änderung hinsichtlich nicht eintreten zu lassen. (Angenommen.)

STR. Reichert beantragt auf Grund eines speziellen Bauzweckes von dem Grundstücke Hasenhüttengasse 2 Nr. 3 die offene Verbauungsweise gleichzeitig zu erlassen.

Nach einem Referate des STR. Tomola wird an der Direktion der Mädchen-Volksschule in Margareten, welche nicht das eigentliche Marktaufseher betreffen. Nachdem für diese Geschäfte andere Beamte bezahlt werden müssten und das wahrscheinlich Mehrkosten verursachen würde, so beantragt der Referent im Namen des Magistratsrathes das eine Änderung hinsichtlich nicht eintreten zu lassen. (Angenommen.)

STR. Brauner referirt über die Regelung der Herstellung der Dunkelkammer für die neue städt. Gemäldegalerie in Albern sowie der Gehalte für die von dieser Anlage ressortirenden Beamten.

STR. Hörmann referirt über die Neuerwerbung des städtischen Hauses in der Rudolfsgasse 3 für Magazinszwecke. (Angenommen.)

STR. Rauer beantragt die Aufstellung von drei Straßenbrunnen in Bezirk VI. Mit. Die Kosten sind mit 700 f. veranschlagt u. sollen zwei von den Straßenbrunnen in der Hirschgasse u. einer in der Gumpendorfergasse errichtet werden. Nachdem Referate des STR. Schreiner wird das Projekt für Herstellung des unbelegten Theiles des Döblinger Friedhofes mit Allenbäumen genehmigt. Zur VI. Dikasterialgebäude-Direktion wird gestattet, zur Ablieferung des im Keller des Hauses der VI. Post- und Telegraphen-Direktion in Hirschengasse 2 aufsteigenden Quellenwassers eine Steigrohrleitung in den Straßenkanal anlegen zu dürfen.

STR. Furcht beantragt den Rekurs der bei der Regierung beschwerdeführenden zu Weitzing bestehenden Aufhebung von 10 f. auf 12 f. zu erheben.

STR. Furcht referirt über die Weitergabe der Arbeiten für die Herstellung im Erdbergermarkt pro 1898/99. Diese Arbeiten werden den bisherigen Contrahenten übertragen.

STR. Dr. Mayreder beantragt das Projekt für die Wiederherstellung des durch das Hochwasser zerstörten Uferschutzes im Wienfluss oberhalb des Stadtbahnbaues in Hetzing zu genehmigen. Die Kosten stellen sich, nachdem gleich die definitiven Herstellungen erfolgen sollen, auf ca. 10.000 f. (Angenommen.)

Weiters referirt STR. Dr. Mayreder über die Stellungnahme zu der morgen der 7. d. M. stattfindenden commissionellen Besichtigung der Stadtbahntrace von Penzing bis zum Grätzerstern. Die Referentenanträge werden genehmigt.

Derselbe Referent bringt auf Zuschrift des VI. Schulbezirksrathes betreffend den Bau von Schulhäusern für die Gemeinden der Stadt-bahnstation Hütteldorf-Hacking zur Kenntniss.

In Erwägung eines Antrages der Bauleitung der Stadtbahn um Bereitstellung zur Occupirung städt. Grundflächen zum Bau der Helictreten Schlachthaus-Bahnhofes – Hilmteichstraße wird beschlossen, die Inanspruchnahme der benötigten Grundflächen noch dann zuzulassen, bis eine Normalbauordnung darüber erzielt ist, welche diesfalls als maßgebende Baugrunde im Sinne des Art. XIII des Programms für die Verkehrsanlagen anzusehen sind und wenn für die Fixirung ermittelten derzeitigen Baugrunde die Entschädigung im gegenseitigen Einvernehmen festgestellt worden ist.

Stadtrath referirt über das Projekt für die Ausgestaltung der Uferanlagen Hauptstraße Nr. 65–67 und des Straßeneinlaßes der Nr. 1 u. beantragt die Ausgestaltungen erst dann vorzunehmen bis die Grundablösung der zum Eigenthum der Häuser 65 und 67 durchführt sein werden.

Stadtr. Dr. Reutschmann beantragt dem katholischen Schulverein die pro 1897 in Aussicht gestellte Subvention von 1000 f flüssig zu machen. (Angenommen.)

Aus der Mozhart'schen Stiftung werden 33 Begabten mit Beträgen von je 30–100 f betheilt.

Stadtr. Reichert legt das Projekt für die Regulirung der Südseite der Hörtaler Straße, Allengasse u. der Hörtalerstraße vor. Die Kosten sind mit 42.610 f veranschlagt. Die Arbeiten sollen sofort in Angriff genommen werden. (Angenommen.)

Stadtr. Dr. Pfeifer referirt über die Verleihung des Andreas Goldberger'schen Stiftung. Nach dem Antrage des Referenten werden zwölf armen Bergen mit je 183 f 33 betheilt.

./.

Stadtr. Hraba beantragt auf Grund der Polizeidirektion und der Bezirksvertretung der Wiener Stadtbahn anlässlich des Hochwasser-Katastrophe zur Rettungsaktion benützten Pionieren für 156 Mann eine Gratification von 2 f pro Mann zu genehmigen. (Angenommen.)

Städt. Museum. Das Museum der Stadt Wien bleibt morgen (Donnerstag) wegen Reinigung für das Publikum geschlossen.

Bezirksvorstehermahl. Dienstag den 12. dm. Vormittags halb 11 Uhr findet die Wahl des Bezirksvorstehers im Bezirksamt, Grünentor, dem Vorsitze des Bezirksvorstehers-Stellvertreters Schwarzer statt.

Schulnachr. Die Aufnahme der unentgeltlichen Lehrmittel der Oskar Goldbach in der Dienst der städt. Schule Gablergasse 29 findet morgen Donnerstag um 4 Uhr Nachmittags statt.

Dem der unentgeltlichen Lehrmittel Robert Katz in den Dienst der städt. Schule Spitzing Dirstendorfergasse